

Gute Nahrung liefern!

Globale Nachhaltigkeit entlang der Lieferketten von Nahrungsmitteln

Strategietag 2020 der Ökumenischen Koordination in Baden-Württemberg

Die päpstliche Enzyklika Laudato Si fordert ebenso wie Verlautbarungen aus dem Evangelischen Bereich, wie der aktuelle EKD-Text zu "Tierwohl, Ernährungsethik und Nachhaltigkeit" eine neue Verhältnisbestimmung zwischen Mensch und Schöpfung, die sich in nachhaltiger Produktion, Handel und Konsum niederschlagen soll. Diese Herausforderung darf weder nur an die Landwirte noch an die einzelne Konsument*innen delegiert werden, sondern muss als gesamtgesellschaftliche Aufgabe angegangen werden.

Der Ökumenische Strategietag 2020 richtet sich an die Kirchen und Werke in Baden-Württemberg, ebenso wie an die zivilgesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und staatlichen Akteure und Partner*innen der kirchlichen Arbeit. Am Beispiel der Ernährung soll besprochen werden, wie der Schutz von Menschenrechten und Umwelt zu einer nachhaltigen Ernährung führen.

In den Workshops am Nachmittag wird die Thematik vertieft und es werden weitere relevante Themenbereiche, wie z.B. die Elektromobilität behandelt.

Die Ökumenische Koordination besteht aus Vertreter*innen der evangelischen Landeskirchen und katholischen (Erz-) Diözesen, sowie aus den international tätigen kirchlichen Werken und Diensten in Baden-Württemberg. Wir laden Sie herzlich nach Stuttgart in den Hospitalhof ein!

Für die Ökumenische Koordination,
Cornelia Wolf und Ralf Häußler

Donnerstag, 23. Januar 2020

9:30 – 17:00

Lechlersaal im Hospitalhof, Büchsenstr. 33, Stuttgart

- 9:30 Ankommen mit Kaffee, Tee und Imbiss
- 10:00 **Eröffnung** durch Prälatin Gabriele Arnold
- 10:15 **Initiative Lieferkettengesetz – Kirchliche und zivilgesellschaftliche Perspektiven** / Eva-Maria Reinwald, Südwind Bonn
- 11:00 **A Green New Supply Chain – Neue Weichenstellungen in der Agrarpolitik der EU**
Karin Ulmer, actalliance eu, Brüssel
- 11:45 **Menschenrechte und Umweltstandards in globalen Wertschöpfungsketten**
Gespräch mit Vertreter*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft
- 13:00 Mittagessen

13:45 – 14:45 Workshop-Phase

- **Initiative Lieferkettengesetz – Aktionsmöglichkeiten für Kirchen und Zivilgesellschaft** / Eva-Maria Reinwald, Südwind, Bonn und Uwe Kleinert, Werkstatt Ökonomie Heidelberg
- **A Green New Deal in Europe – Aktivitäten in Brüssel und Baden-Württemberg zu Landwirtschaft und Agrarpolitik**, Karin Ulmer, actalliance eu , Brüssel
- **Elektromobilität - Verheißung und Realität** / Conny Krieger, workstation energie & verkehr der Kirche St. Maria, Lutz Engel, e-mobil Baden-Württemberg und Philipp Schröder, missio Diözesanstelle Rottenburg-Stuttgart
- **Fair von Anfang an!** – Nachhaltigkeit als Orientierungspunkt für Kitas und ihre Träger und für Aus- und Fortbildung im Vorschulbereich / Karin Wirnsberger, kikuna Dornstadt und EPIZ / Entwicklungspädagogisches Informationszentrum, Reutlingen
- **Wenn Menschen mobil werden – Arbeitsverhältnisse entlang von grenzüberschreitenden Lieferketten** / Wolfgang Hermann, Katholische Betriebsseelsorge, KDA Mannheim und DGB Württemberg
- **BASF und Südafrika – Gerechtigkeit für die Minenarbeiter von Marikana in Südafrika** / KASA / Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg (angefragt)
- **Deutsche Unternehmen in Konflikt- und Kriegsregionen** / Richard Bösch, pax christi - Internationale Katholische Friedensbewegung Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Kaffee, Tee und kalte Getränke

15:00 **Zutaten für eine gute Schokolade: Menschenrechte und Umweltstandards!**

Georg Hoffmann, Nachhaltigkeitsmanager von Ritter Sport - Vortrag und Diskussion

Zum Nachhaltigkeitsbericht 2018: <https://www.ritter-sport.de/de/pdf.html>

16:00 **Conclusio – Verabredungen aus den Workshops und Perspektiven für die internationale**

Arbeit der Kirchen / Kirchenrat Klaus Rieth, Evangelische Landeskirche Württemberg und Domkapitular Dr. Heinz Detlef Stäps, Diözese Rottenburg-Stuttgart

16:45 Segen und Verabschiedung

Die Teilnahme ist kostenlos. Verbindliche Anmeldung bitte bis 16. Januar an Jutta Meyer.

E-Mail: zeb@elk-wue.de , Tel: 0711 -229363-221

Im Lechlersaal können Stände für interessierte Organisationen angemeldet werden.